

Neue Wege für neue Köpfe?

DIGITALISIERUNG UND AUSBILDUNG IN BÜRGERMEDIEN

Fachtagung am 21.11.2018 in Berlin



Bürgermedien sind Medien von Bürger_innen für Bürger_innen. Sie bieten Menschen vor Ort eine Stimme. Damit sind sie mehr als nur Räume zur Förderung von Medienkompetenz. Wie machen sich Bürgermedien von heute aber fit für digitale Medien und fördern die Medienmacher_innen von morgen?

Verschiedene Bürgermedien bieten etwa Volontariate im Bereich „Digitale Medien“ in Kooperation mit Hochschulen an oder vernetzen sich mit Lokalzeitungen. Werden sie damit zu professionellen „Ausbildungsschmieden“, die den Eigensinn der Bürgermedien konterkarieren? Oder bieten solche neuen Partnerschaften eine Chance lokale Öffentlichkeit zu stärken – gerade in Zeiten der vielzitierten Krise des Lokaljournalismus?

Programm

13.00 Uhr Ankunft / Imbiss

13.30 Uhr Begrüßung

Katrin Dapp, FES Medienpolitik

Dr. Wolfgang Ressmann, BVBM

13.40 Uhr Praxisgespräche

Sebastian Lindemans, Leiter OK54 Bürgerrundfunk, Trier

Markus Pettelkau, Programmchef Radio Lotte, Weimar

Claudia Willke, Geschäftsführerin und Chefredakteurin Tide, Hamburg

14.15 Uhr Podiumsdiskussion

Helge Lindh, MdB, Stellvertretender medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Jan Henning Rogge, Online- und Ausbildungsredakteur Mindener Tageblatt/MT.de

Prof. Dr. Frank Überall, Vorsitzender des DJV

Claudia Willke, Geschäftsführerin und Chefredakteurin Tide, Hamburg

15.15 Uhr Kommentar

Prof. Dr. Jeffrey Wimmer, Institut für Medien, Wissen und Kommunikation Universität Augsburg

15.30 Uhr Ende

Moderation

Vera Linß, Medienjournalistin

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastr. 28

10785 Berlin

Haus 2, Tagungsraum 6.01

Verantwortlich

Dr. Johanna Niesyto

Leiterin FES Medienpolitik

Katrin Dapp

Referentin FES Medienpolitik

Organisation und Anmeldung

Indira Kroemer

Tel: 0228 883-7112

indira.kroemer@fes.de

www.fes.de/medienpolitik/

Wir bitten um Online-Anmeldung unter: www.fes.de/lnk/21-nov-bvbm

Während dieser Veranstaltung wird gefilmt. Das Bildmaterial kann anschließend im Internet und in Printpublikationen der FES oder des BVBM veröffentlicht werden. Sie werden vor Ort die Möglichkeit haben zu signalisieren, wenn Sie nicht gefilmt werden wollen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

